

Betrifft: Geschlecht

Diskussionsbeiträge junger Wissenschaftlerinnen

herausgegeben von:

Maria Bitzan, Doris Knab,
Susanne Maurer, Gabriele Stumpp

Band 3

Frauen und Verhältnisse

Eine sozialpolitische Netzwerkanalyse

Maria Knab



Centaurus Verlag & Media UG 2001

Die Autorin, geb. 1961, Dr. rer.soc., Diplompädagogin, ist Professorin für Beratung und Theorie der Sozialpädagogik/Sozialarbeit an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt und Mitarbeiterin des Tübinger Instituts für frauenpolitische Sozialforschung (TIFS) e. V.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Knab, Maria:

Frauen und Verhältnisse : eine sozialpolitische Netzwerkanalyse /

Maria Knab. - Herbolzheim : Centaurus-Verl., 2001

(Betrifft: Geschlecht ; Bd. 3)

Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 2000

ISBN 978-3-8255-0349-9 ISBN 978-3-86226-400-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-86226-400-1

ISSN 1434-744X

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© CENTAURUS Verlags-GmbH & Co. KG, Herbolzheim 2001

Satz: Vorlage der Autorin

Umschlagabbildung: Gemälde der Autorin

Umschlaggestaltung: DTP-Studio, Antje Walter, Lenzkirch

Inhalt

Einführung	7
Entwicklung der Forschungsperspektive	19
1. Eine lebenslagenorientierte Differenzperspektive	19
1.1. Lebensbewältigung und Gestaltung in Zeiten sozialstaatlicher Vergesellschaftung. Das Lebenslagenkonzept als Struktur- und Handlungsmodell	19
1.2. Zum Verhältnis zwischen den Verhältnissen: z.B. zwischen Geschlechterverhältnis und Stadt-Land-Verhältnis	33
1.3. Dekonstruktion marginalisierender Denkvoraussetzungen	39
1.4. Alter Wein in neuen Schläuchen. Modernisierung sozialstaatlicher Marginalisierungsmuster am Beispiel von ‚Arbeit‘ und ‚Gewalt‘	45
1.5. Das Ganze ist mehr als die Summe der einzelnen Teile (I). Der Verdeckungszusammenhang	60
1.6. Das Bewältigungsstereotyp ‚Belastbarkeit‘ zur Vermittlung des ... Verdeckungszusammenhangs.....	68
1.7. Öffentlichkeiten. Land- und frauenspezifische Konkretisierung.... von Öffentlichkeitsvorstellungen.....	71
2. Frauenbezugnahme. Von a wie abgewertet bis z wie zerstört: Verdeckungsmuster und Veränderungsperspektiven	80
2.1. versperrt und verstellt durch patriarchal geprägte Wahrnehmung und Beurteilung.....	82
2.2. verstellter Blick durch Mythen, durch systematische Geringschätzung und Glorifizierung.....	83
2.3. abgewertet, entwertet und schließlich vergessen	84
2.4. als abartig und abscheuerregend diffamiert und stigmatisiert.....	92
2.5. tabuisiert und pathologisiert.....	94
2.6. zu selbstverständlich	96
2.7. bedeutungs-los	97
2.8. privatisiert	99
2.9. verstümmelt	103
2.10. unreflektierte Fortschrittgläubigkeit.....	106
2.11. übergangen.....	109
2.12. (Methodische) Wege aus dem Verdeckungsgeflecht.....	111
3. Fragen und Frageperspektiven für die empirische Untersuchung ...	117

Näher heran an gelebte Frauenbezugnahme.	
Empirische Befunde.....	127
4. Vom Verdeckungs- zum Entdeckungszusammenhang.	
Arbeit, Konflikte und Bezugnahme sichtbar machen	128
4.1. Gelegenheitsstrukturen: Informelle Bezugnahme	128
4.1.1. Lockere Bezüge	128
<i>„Der Ortschaftsrat sagt, ‘es geht nicht’, der Polizist sagt auch, ‘es geht nicht’ und wir sagen ‘natürlich muß es gehen’.“</i>	
4.1.2. Freundinnen.....	145
<i>„Das ist auch eine, wo in Frauenumgebung ist, und das braucht und das auch zugibt.“</i>	
4.1.3. Vertrauensfrauen	155
<i>„Hilfe auf dem langen Weg, bis man zugeben kann, ich brauche Hilfe von Außen’.“</i>	
4.2. Organisierte und formalisierte Bezugnahme.....	166
4.2.1. Antirassistische Vorgehensweisen in ländlichen Lebenswelten	169
<i>„Man muß echt wirklich couragiert sein, um so was zu machen auf dem Dorf.“</i>	
4.2.2. Neue Arbeitsöffentlichkeiten	176
<i>„Unter Frauen die Solidarität, die hab’ ich da zum ersten Mal mitgekriegt.“</i>	
5. Das Ganze ist mehr als die Summe der einzelnen Teile (II).	
Zusammenfassung und übergreifende Ergebnisse.....	188
6. Öffentlichkeiten gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.....	199
6.1. Öffentliche Veranstaltungen zum Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“. Typisierende Darstellung	204
6.2. Die Vernetzungsstruktur. Vermittlungsstrukturen zwischen unterschiedlichen Lebensbereichen und Orten	212
6.3. Die Thematisierungsmuster. Verdeckungsmechanismen von Gewalt wahrnehmen und überschreiten.....	230
7. Das Ganze ist mehr als die Summe der einzelnen Teile (II).	
Zusammenfassung und Entwicklungsperspektiven - nicht nur für ländliche Regionen	251
8. Literatur	271